



Jahresrückblick 2012

Nazareth Kinderheim Kenia e.V.
Lilienstraße 14
57072 Siegen

Tel +49 (0) 271 370755
E-Mail info@nazareth-kinder.de
Web www.nazareth-kinder.de

**Liebe Paten,
liebe Freunde des Nazareth Kinderheims,**

Lena Franz
E-Mail l.franz@nazareth-kinder.de

wir möchten zusammen mit Ihnen an dieser Stelle auf das Jahr 2012 zurückblicken. Ein Jahr in dem sich vieles um den Bau der ersten neuen Gebäude im Kinderheim drehte. Natürlich wird dieses Großereignis auch eine zentrale Rolle in diesem Jahresrückblick spielen. Aber auch abseits der Baustelle gab es wieder viele Geschichten und Aktionen, die es wert sind noch einmal Revue passieren zu lassen.

Neue Schlafsäle für die Kinder

Nachdem der Beginn der Bauaktivitäten aus verschiedensten Gründen mehrfach verschoben werden musste (kenianische Baufirmen boten viel zu teure Häuser an, es war unklar



wer die Häuser bauen würde, etc.) war es im April 2012 dann endlich soweit. Der Plan stand, die Materialien waren bestellt und die Finanzierung gesichert. Unser Vorstandsmitglied Markus Walker hat es sich natürlich nicht nehmen lassen, bei diesem Ereignis dabei zu sein und vor Ort zu unterstützen. Einen großen Anteil daran, dass es im Früh-

jahr dann losgehen konnte, hatte das mit uns befreundete Missionswerk Diguna in Tinderet. Die Berufsschüler der Polytechnic School mit der Fachrichtung Maurerhandwerk müssen regelmäßig Praktika ableisten. Der Nazareth Kinderheim Kenia e.V., die Heimleitung in Rangwe und das Missionswerk Diguna Tinderet einigten sich deshalb auf ein gemeinsames Projekt. Die neuen Kinderheimgebäude stell-



ten sich als optimale Baustelle für ein dreimonatiges Praktikum der Berufsschüler dar. Das traf sich natürlich hervorragend, denn so konnten zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen

Vereinssitz: Frankfurt am Main

Vorstand: Lena Franz, Silvia Klingenstein, Markus Walker

Registernummer beim Vereinsgericht Frankfurt am Main: VR 13574

Steuernummer beim Finanzamt Frankfurt am Main IV: 047 250 000137

Bankverbindung: Sparda-Bank Hessen; Konto-Nr.: 2950145; BLZ 50090500

werden. Wir konnten den Berufsschülern helfen ihre Ausbildung fortzusetzen und das Kinderheim bekam engagierte Arbeitskräfte, die in der Lage waren, die geplanten Gebäude innerhalb kürzester Zeit zu errichten. Tatsächlich ging dann auf einmal alles ganz schnell. Man ist es als Deutscher im Angesicht von Elbphilharmonie und Flughafen BER schon gar nicht mehr gewohnt, aber der Bau ging nicht nur schneller vonstatten als geplant, sondern war am Ende sogar erheblich günstiger, da die Jugendlichen von Diguna keinerlei Lohn verlangten. Besonders gefreut hat uns, dass zwischen der Heimleitung, den Kindern und den Arbeitern eine gute Gemeinschaft entstand. An den Sonntagen wurden gemeinsame Ausflüge durchgeführt, Gottesdienste gehalten und erzielte Baufortschritte gefeiert. Stolz können wir Ihnen nun also ein Bild eines der neuen Gebäude präsentieren:



Mittlerweile sind die Gebäude auch im Rahmen einer großen Feier am 06.01.2013 eingeweiht worden. Zum Fest waren alle verbliebenen Angehörigen der Heim- und Homebased-

Zahlen und Fakten

- Kinder im Heim (primary school): 15
- Kinder in der secondary school: 6
- Kinder in der Berufsschule Tinderet: 1
- Homebased Kinder: 11
- Ausgeschiedene Kinder: 9

Kindern eingeladen. Es wurde mit den Arbeitern der Berufsschule, anderen freiwilligen Helfern und Vertretern der kenianischen regionalen Verwaltung (z.B. Jugendamtsleiter)

gemeinsam gefeiert. Der Umzug der Kinder in die neuen Gebäude fand einen Tag früher, am 05.01.2013 statt.

Situation der Kinder

Dass es den Kindern im Kinderheim nach wie vor gut geht, konnte dieses Jahr durch verschiedene Besuche aus Deutschland festgestellt werden. Die Kinder waren auch wieder bei der Zahnärztin und dabei musste lediglich einem der Kinder ein Zahn gezogen werden. Ins-

gesamt war die Zahnärztin sehr zufrieden, was für kenianische Verhältnisse nicht üblich ist. Da das Kinderheim nun über sechs Jahre besteht und bei Gründung damals auch Ju-

Briefe an die Patenkinder

Immer wieder teilen uns die Kinder mit, dass sie sich über Briefe und Fotos ihrer Paten besonders freuen würden. Markus Walker wird auch dieses Jahr im Frühjahr wieder ins Kinderheim nach Rangwe fahren. Gerne können Sie als Paten uns bis zum 15.03.2013 Briefe übersenden (siehe Adresse im Briefkopf), die er dann an die Kinder in Afrika übergibt.

gendliche aufgenommen wurden, gibt es mittlerweile neun Kinder, die ihre Zeit dort beendet haben und nun selbstständig und selbstverantwortlich ihr Leben meistern müssen. Markus Walker hat seinen Aufenthalt in Kenia dieses Jahr genutzt und die meisten der ehemaligen Bewohner des Naza-

reth Kinderheims besucht. Daneben hat er auch alle elf homebased Kinder vor Ort besucht. Detaillierte Informationen über diese Besuche wurden den jeweiligen Paten der Kinder zugeschickt.

Neues Ackerland und neue Gebäude

Die beiden neuen Schafsäle wurden auf einem Teil des Grundstücks gebaut, der bislang als Acker für das Kinderheim diente. Durch den Bau ist die Fläche für den Maisanbau kleiner geworden. Da dieser in den letzten zwei Jahren jedoch sehr ertragreich war, ha-



ben wir uns in Absprache mit der Heimleitung dazu entschlossen, in nächster Zeit neues, angrenzendes Ackerland für das Kinderheim zu kaufen. Zum einen geben wir den Kindern

Brotbackofen

Mit Hilfe von Spenden wird für das Kinderheim ein Brotbackofen gekauft (Preis ca. 1.000 €). Man sollte hierbei aber nicht an ein bei uns üblichen Brotbackautomaten denken, sondern sich vielmehr eine kleine Steinhütte vorstellen. Das Brot soll für den Eigenverzehr und für den Verkauf auf dem Markt in Rangwe produziert werden.

dadurch weiterhin die Möglichkeit, bei landwirtschaftlichen Arbeiten zu helfen und zum anderen erhält das Kinderheim Einnahmen aus eigenem Anbau und wird hierdurch unabhängiger. Darüber hinaus ist dieses Jahr der Bau einer Küche und eines Speisesaals auf dem neuen Grundstück geplant. Die Kinder gehen derzeit zum Kochen und Es-

sen auf das einige hundert Meter entfernte alte Grundstück, welches dem Heimleiter gehört und für das Kinderheim nur eine Übergangslösung darstellte.

Safari 2012

Ein besonderes Highlight war für die Kinder im Frühjahr 2012 die durch Sie im Rahmen des Weihnachtsfonds 2011 ermöglichte Safari in den Nationalpark der Massai Mara. Die Busreise vom Kinderheim bis zum Nationalpark dauerte ca. 9 h. Während der Fahrt wurde viel gesungen, gespielt und gelacht. Die lange Anreise hatte sich gelohnt: Das erste Mal haben die Kinder die Tiere gesehen, die für Afrika



so typisch sind, z.B. Elefanten, Löwen, Giraffen, Büffel und Antilopen. Für alle Teilnehmer der Safari war dies ein einzigartiges und überwältigendes Ereignis.

Zöpfe, Kunst und Gottesdienste

Auch 2012 war es wieder vielen unermüdlichen Helfern in Deutschland zu verdanken, dass so viele Spenden an das Kinderheim bei uns eingegangen sind. Die wohl bemerkenswerteste



Aktion fand dabei im schwäbischen Ammerbuch statt. Unter dem Motto „Längster Hefezopf für Kenia“ hat ein Bäcker des Ortes zum Selbstkostenpreis Hefezopf gebacken, der anschließend auf dem Weihnachtsmarkt in Entringen inkl. Getränken vom Jugendwerk Entringen verkauft wurde. Spender konnten dabei im Vorfeld Hefezopf bestellen und mit der Anzahl der Spender wuchs die Länge des Gebäcks. Insgesamt wurden ca. 45m Hefezopf verkauft. Weiterhin fand auch 2012 wieder die traditionelle „Kunst im Garten“ - Ausstellung von Christine Nöh in Siegen mit Livemusik statt. Nicht unerwähnt bleiben sollen außerdem die Spenden aus den vielen Gottesdiensten in ganz Deutschland.

An dieser Stelle bleibt uns nur noch uns ganz herzlich bei Ihnen, liebe Paten und Unterstützer des Kinderheims ganz herzlich zu bedanken. Das abgelaufene Jahr hat gezeigt, dass sich mit Engagement und persönlichem Interesse auch im kleinen Rahmen unseres Kinderheims viel erreichen lässt und das wäre ohne Sie nicht möglich.

Mit herzlichen Grüßen,

Lena Franz (1. Vorsitzende)